

Komplexe Pumpenlösung vor aufsteigendem Grundwasser für Laugfeld in Sicht

26.05.2008

Die LMBV hat im Auftrag des Bundes und des Landes Brandenburg mehrere Varianten zu einer Sicherung des Gewerbegebietes vor dem aufsteigenden Grundwasser geprüft. Wie der Vorsitzende der Geschäftsführung der LMBV, Dr. Mahmut Kuyumcu in einer Informationsveranstaltung mit Anrainern am 26.05.2008 betonte, kann nach den nun geführten Untersuchungen und Absprachen „das Gewerbegebiet bestehen bleiben und die dort angesiedelten Unternehmer ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen. Dazu muss das Grundwasser dauerhaft niedrig gehalten werden. Es gibt noch einen Genehmigungsvorbehalt, jedoch schon heute hat die LMBV belastbare Signale, dass das Vorhaben durch die zuständigen Gremien als genehmigungsfähig betrachtet wird.“ Dazu sollen drei Horizontalfilterbrunnen – analog zu einer Lösung in Hoyerswerda - errichtet werden, die das Grundwasser im Gewerbegebiet und angrenzenden Stadtteilen dauerhaft auf 98 Meter NHN halten und das gehobene Wasser in die Grubenwasserreinigungsanlage Rainitza abgeben werden.